

## Pressemitteilung

### WarendorferWeihnachtsplätzchen 2022

Sonntag, 4. Dezember 2022, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, verschiedene Orte in der Altstadt Warendorfs

Die WarendorferWeihnachtsPlätzchen sind inzwischen zu einer festen Tradition in der Vorweihnachtszeit in Warendorf geworden, die jedoch aufgrund der Pandemie in den vergangenen zwei Jahren pausieren mussten. Umso größer ist nun die Freude, dieses Event erneut aufleben zu lassen!

Das Kulturreferat für Westpreußen, Posener Land und Mittelpolen lädt mit Kultur- und Kunstschaaffenden, dem Förderverein Kulturgut Franziskanerkloster Warendorf e.V., Familie Horstmann und der Kloster Warendorf GmbH sowie Manfred Kronenberg / Galerie KronenbergKunst am Sonntag, den 4. Dezember 2022 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr in die östliche Altstadt Warendorfs ein. Dort werden den BesucherInnen jeden

Alters sowohl kulinarische und unterhaltsame als auch kreative Leckerbissen geboten. An diesem Nachmittag soll das Flanieren für Groß und Klein zu einem besonderen Erlebnis werden, bei dem es an jeder Ecke viel zu Schauen und zu Staunen geben wird.



In Form eines Rundgangs durch die Altstadt am Weihnachtswäldchen vorbei finden im Tapetensaal zwei Papiertheater-Aufführungen von Edith Nesbits „Der allerletzte Drache“ mit Dieter Lohmann, Manfred Kronenberg und Armin Döpmeier statt. Das Stück erzählt die Geschichte der mutigen Prinzessin Lilly und ihrem Freund Eduard, die gemeinsam den letzten noch lebenden Drachen retten wollen – ein märchenhafter Spaß für Kinder von 8 bis 12 Jahre und für jung gebliebene Erwachsene!

Die Klosterkirche wird mit mehreren Aufführungen der Schule für Musik im Kreis Warendorf und der Volkshochschule Warendorf unter der Leitung von Holger Blüder bis 18.00 Uhr musikalisch bespielt. In einer Seitenkapelle wird das Kulturreferat für Westpreußen, Posener Land und Mittelpolen eine Ausstellung mit Exponaten kaschubischer Weihnachtskunst präsentieren.

Auf dem Vorplatz der Klosterkirche werden historische Aufnahmen des Franziskanerklosters zu sehen sein, untermalt mit einem Audiokommentar von Pater Dominikus aus Paderborn. Als wärmende Getränke-Begleitung wird die Kolpingfamilie Warendorf Glühwein und Punsch anbieten.

Entlang der Oststraße wird das Heinrich Friederichs Museum eine Ausstellung über Weihnachtskrippen zeigen, in der dazugehörigen Galerie wird die Ausstellung „Reiseskizzen und Tagebücher von Astrid Wessering“ zu sehen sein. In direkter Nachbarschaft wird der Maler Friedrich Kreuzberg die BesucherInnen mit einem Heißgetränk auf einen Blick in sein Atelier begrüßen, ebenso spannend wird das Hineinschauen und Verweilen in der Galerie KronenbergKunst sein. Der Künstler Dirk Groß wird in seinem Atelier einen poetischen Nachmittag mit musikalischer Untermalung anbieten, die KünstlerInnengemeinschaft „Die Bunte Kuh“ wird ebenfalls eine kulturelle Kleinigkeit als Überraschung bereithalten.

### **Adventskonzert am 3. Dezember 2022 um 19.30 Uhr im Tapetensaal**

Bereits einen Abend zuvor bildet das Adventskonzert mit Shoko Kuroe um 19.30 Uhr im Tapetensaal den Auftakt zu den WarendorferWeihnachtsPlätzchen 2022. Die aus Hamburg stammende Musikerin wird in feierlichem Ambiente ein Programm aus weihnachtlichen Stücken der Musikgeschichte darbieten.

Shoko Kuroe wurde in Japan geboren und erhielt mit vier Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Seit 1981 lebt sie in Hamburg, wo sie von Eliza Hansen ausgebildet wurde. Prägend für ihre künstlerische Entwicklung waren Begegnungen mit Künstlern wie Christoph Eschenbach, Mitsuko Uchida, Andrei Gavrilov und dem Cleveland Quartet. Sie war Preisträgerin verschiedener internationaler Wettbewerbe und Stipendiatin der „Oscar-und-Vera-Ritter-Stiftung“ und der „Zeit-Stiftung“. Shoko Kuroe tritt als Solistin in Europa, in den USA und in Japan auf. Ein wichtiger Teil ihrer künstlerischen Arbeit liegt in der Musikvermittlung - so wirkte sie u.a. bei Familienkonzerten des Schleswig-Holstein Musikfestivals, am „Training for Education“ Programm des Aldeburgh Festivals sowie an den „Outreach Concerts“ in England und in den USA mit und entwickelte das Programm „Elise im Wunderland“. Für das Brahms-Museum Hamburg und für die Humperdinck-Ausstellung des Stadtmuseums Siegburg spielte sie Werke für die Medienstationen ein. Beim Filmdreh für Fatih Akins "Rheingold" wirkte sie als Music Supervisor für die Klavierunterrichtsszene mit. Sie erhielt zudem den Coding da Vinci Sustainability Preis.

**Am 25. November 2022 findet um 10.00 Uhr in der Klosterkirche ein Pressetermin statt, bei dem das Programm der WarendorferWeihnachtsplätzchen 2022 ausführlich präsentiert werden soll.**

#### Fotonachweise

Foto 1: Weihnachtstanne vor dem Franziskanerkloster – Kloster Warendorf GmbH / Familie Horstmann

Foto 2: Holzrelief kaschubischer Weihnachtskunst – Kulturreferat für Westpreußen, Posener Land und Mittelpolen